

# NACHHALTIGKEIT BEI SERVUSKIDS

Ist-Stand-Analyse nach einem  
Jahr Nachhaltigkeitsprojekt



## "WAS HAT SICH BEI UNS GETAN IN SACHEN NACHHALTIGKEIT?"

Ein Jahr Nachhaltigkeitsprojekt  
**"UmweltKiDS - für eine nachhaltige Kita"** -  
Zeit für eine Zwischenbilanz! Um zu erfahren,  
welche Fortschritte wir gemacht haben, führte  
unsere Projektleitung gemeinsam mit den  
Energieteams und Leitungen Begehungen in den  
15 teilnehmenden Kitas durch. Mit Hilfe von  
Checklisten und Fragebögen dokumentierten wir  
die einzelnen Schritte auf dem Weg zur  
Nachhaltigkeit. Das Ergebnis ist eine umfassende  
Folge-Analyse zu umweltrelevanten Themen  
in unseren Einrichtungen.



Erhebungszeitraum  
12.04. - 13.06.2024



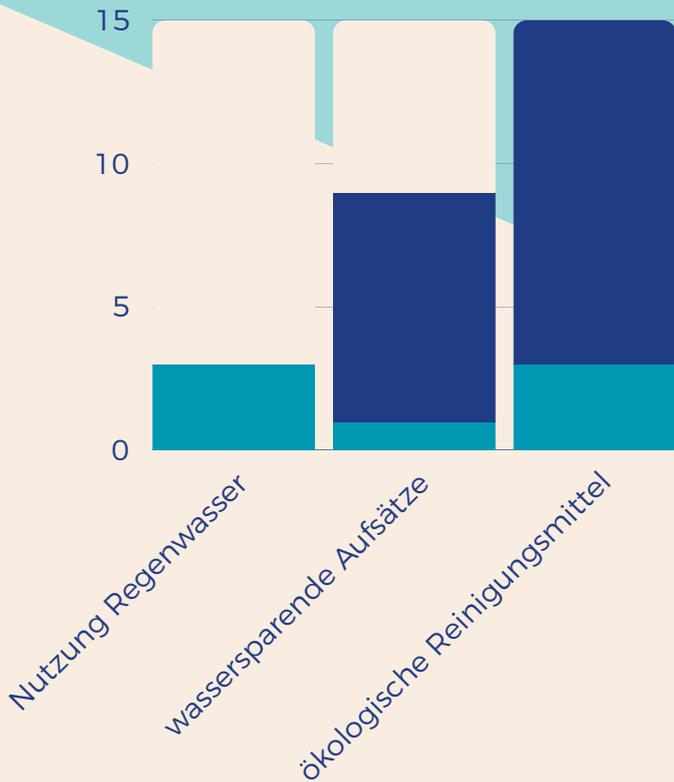
Checkliste  
Fragebogen



15 Standorte



# THEMENBEREICH WASSER



## Umweltpädagogische Etappen



Ökosystem Wasser



Wasserverbrauch



## Ergebnisse der Fragebögen

Subjektiv achten die Einrichtungen meistens auf ihren Wasserkonsum (M=4): Restwasser wird oft für die Pflanzen wiederverwendet und die Hände werden achtsam gewaschen. Die Einrichtungen thematisieren oft (M=3,3) die Themen Wasser, Wassermangel und Wasserverschmutzung mit den Kindern - beispielsweise in einzelnen Projekten oder Kinderkonferenzen.

## Ergebnisse der Begehungen

Im Frühjahr 2024 nutzen 3 Einrichtungen das Regenwasser für ihren Garten mittels Regentonnen bzw. Zisternen. 9 Häuser verfügen mittlerweile über wassersparende Aufsätze für die Wasserhähne. Alle Einrichtungen nutzen größtenteils ökologisch Reinigungsmittel. In allen Einrichtungen wird der Wasserkonsum beispielsweise beim Zähneputzen oder Händewaschen mit den Kindern thematisiert.

## Weitere Ziele

Installation von Regentonnen  
Wasser-Zählerstände aufnehmen  
und Wasserkonsum aktiv reduzieren

## FRAGEBOGEN

### Übersicht von Ergebnissen der Selbsteinschätzungen der Einrichtungen

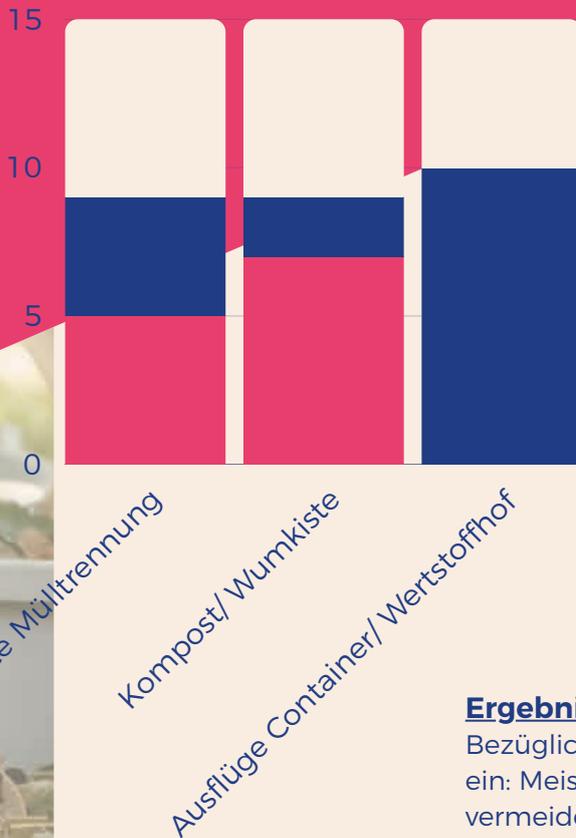
Antwortformat der Fragebögen:  
1-gar nicht; 2-kaum; 3-manchmal;  
4-ja, meistens; 5-sehr



# THEMENBEREICH ABFALL



■ Stand Frühjahr 2024  
 ■ Ist-Stand 2023



## Ergebnisse der Begehungen

In 9 Einrichtungen wird aktuell konsequent Müll getrennt in Papier, Plastik, Restmüll und Biomüll sowie Glas. 9 Einrichtungen verfügen darüber hinaus über einen Kompost bzw. eine Wurmbox. Bei drei Einrichtungen fehlt eine Biotonne.

Mit der trägerweiten Nutzung einer Kita-App hat sich der Papierverbrauch in den letzten Jahren in allen Einrichtungen signifikant verringert. Durch den kurzen Wegfall der Kita-App im Frühjahr 2024 stieg der Papierverbrauch wieder an. Mit der Einführung einer neuen App soll dieser wieder und weiter gesenkt werden, da nun auch Betreuungsverträge digitalisiert über die App abgewickelt werden sollen. Im Großteil der Einrichtungen wird darauf geachtet, weniger auszudrucken und aufzuhängen, (Bastel)Materialien wiederzuverwenden und zu recyceln, an Aktionstagen werden Müllsammel-, Reparaturaktionen oder Tauschbörsen durchgeführt. Bei Kita-Festen wird kein Einweggeschirr mehr verwendet.

## Ergebnisse der Fragebögen

Bezüglich des Abfalls schätzen sich die Einrichtungen positiv ein: Meistens wird auf den Abfall geachtet (M=3,9) sowie Müll vermieden und recycelt (M=4,1). Beispiele hierfür sind Wurmboxen, Upcycling-Basteln, Mülltrennung und gemeinsame Ausflüge zu Müllcontainern bzw. zum Wertstoffhof. Sehr häufig wird das Thema Abfall und Müll konkret mit den Kindern thematisiert, beispielsweise in Kinderkonferenzen (M=4,3).

## Umweltpädagogische Etappen



## Weitere Ziele

Digitalisierung Verträge & Rechnungen  
 Einrichtung von Sammelstationen  
 Ausmist- und Tauschaktionen  
 aktive Abfallvermeidung, Re- und Upcycling

Unterstützt durch den  
**Gewinn-Sparverein der  
 Sparda-Bank München e.V.**  
**Sparda-Bank**  
 www.sparda-m.de

NOVOTEL



## Unsere Kooperationen & Sponsoren

Sparda-Bank München : wassersparende Perlatoren & digitale Thermostate  
 Novotel München Messe : räumliche & logistische Unterstützung bei Veranstaltung eines Nachhaltigkeits-Klausurtages im Mai 2024  
 Abfallwirtschaft München : Bildungsmaterial zum Thema Mülltrennung & Recycling  
 oekom Verlag : Literatur zum Thema Nachhaltigkeit

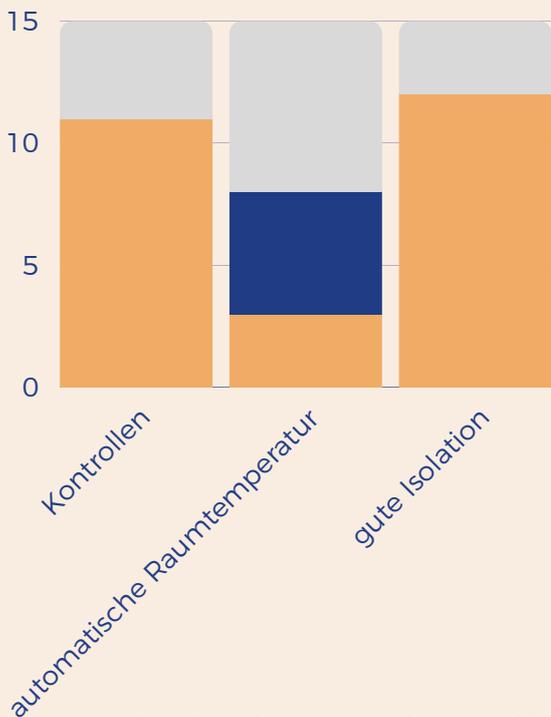


# THEMENBEREICH ENERGIE

## WÄRME

### Ergebnisse der Begehungen

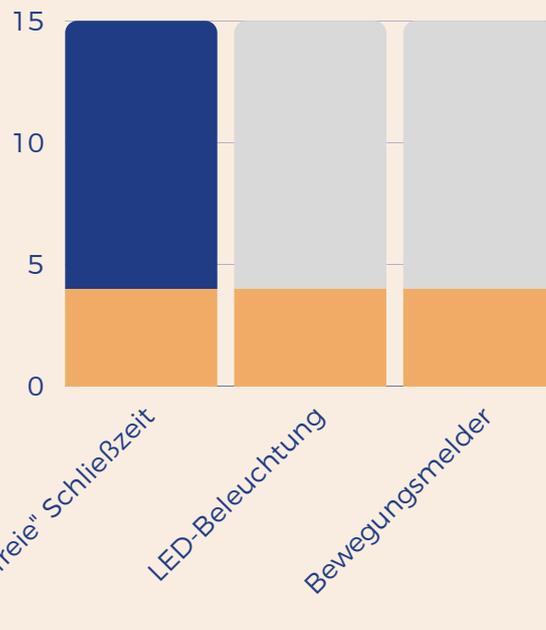
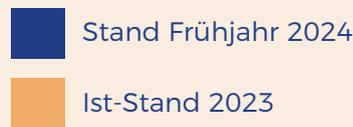
In 8 Einrichtungen variiert die Raumtemperatur automatisch und ist voreingestellt. In 4 Einrichtungen gibt es keine regelmäßigen Kontrollen bzw. hydraulische Abgleiche der Heizkörper und die Funktionsfähigkeit der Geräte ist teilweise eingeschränkt. 3 Einrichtungen berichten von mäßiger Isolierung von Fenstern und Türen. In allen Einrichtungen wird (v.a. im Winter) konsequent stoßgelüftet und führt der Spätdienst Kontrollen durch, ob alle Heizkörper ab Feierabend heruntergedreht sind.



## STROM

### Ergebnisse der Begehungen

2 Einrichtungen beziehen ihren Strom über eigene Solarenergie - alle anderen über einen Strom-Mix. Eine weitere Einrichtung speist den erzeugten Strom ins öffentliche Netz ein. Stromfreie Schließzeiten und Ausschalten der Geräte bei Nichtnutzung (z.B. über Mehrfachsteckdosen) sowie schrittweises Nachrüsten bei LED-Beleuchtung sind erfolgte Maßnahmen. 4 Einrichtungen verfügen teilweise über Bewegungsmelder. 4 Einrichtungen hängen ihre Wäsche zeitweise zum Trocknen auf.



### Ergebnisse der Fragebögen

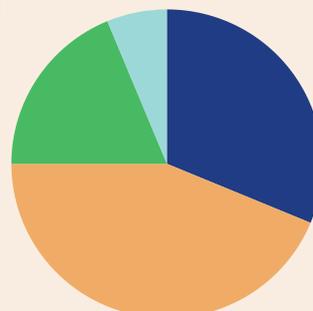
Die Einrichtungen achten subjektiv meistens (M=4,2) aufs Energiesparen (Strom und Wärme). Licht und Heizung werden meistens ausgeschaltet bzw. heruntergedreht. Das Thema Energie und Energiesparen wird zunehmend mit den Kindern im Rahmen von Themenkreisen kommuniziert (M=3,3).

### Weitere Ziele

- regelmäßige Kontrollen Heizkörper
- Abdichten Fenster und Türen
- Nachrüsten LED
- Energiemessung & -sparen
- schrittweise Umstellung auf Ökostrom
- Solarpotenzial beurteilen

### Energiequellen für Wärme bei servusKiDS

- Gas
- Fernwärme
- Solar
- Pellets

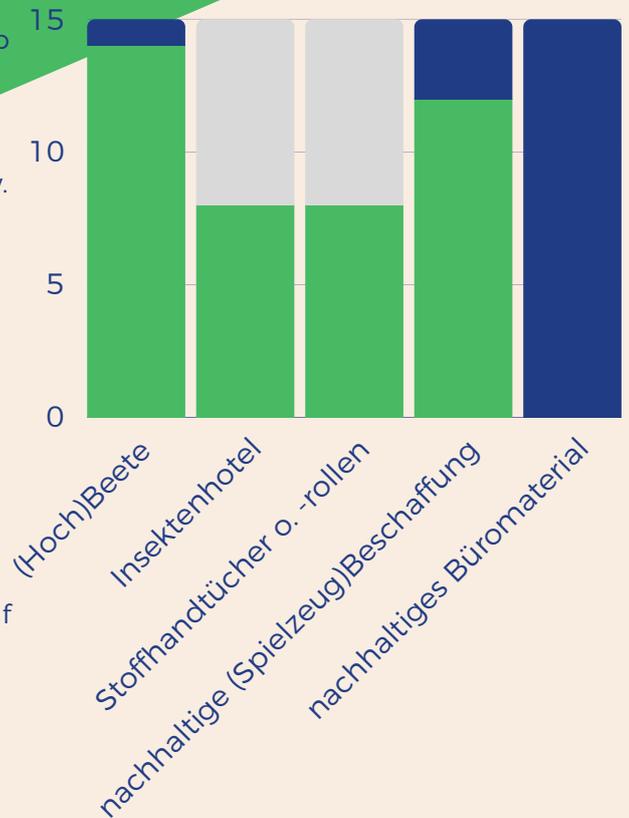


# THEMENBEREICH MATERIAL, NATUR, KLIMA

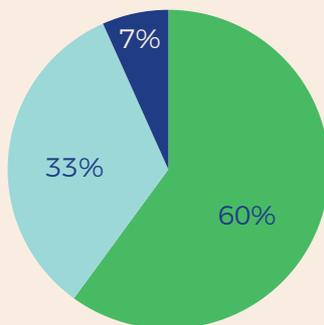


## Ergebnisse der Begehungen

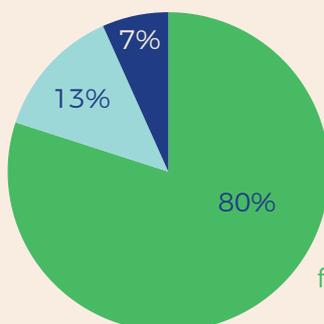
Alle Einrichtungen verfügen über (Hoch)Beete; darunter haben 8 Einrichtungen ein Insektenhotel. Bezüglich der verwendeten und von den Eltern mitgebrachten Hygieneartikel ergab sich ein differenziertes Bild: Es variieren konventionelle, ökologische und Stoffwindeln. Die meisten Einrichtungen verwenden Stoffbeutel bzw. Wetbags für die Schmutzwäsche und Plastiktüten nur bei sehr groben Verunreinigungen. 7 Einrichtungen nutzen aktuell einen Papierhandtuchspender, 6 verwenden Handtuchrollen und 2 Häuser nutzen u.a. individuelle Handtücher. Alle Einrichtungen beschaffen aktuell vorrangig nachhaltiges neues Spielzeug. Das Spielzeuginventar in den Einrichtungen bietet aktuell ein gemischtes Bild, wobei zunehmend darauf geachtet wird, Plastikartikel durch Ausmist-Aktionen aus dem Bestand zu entfernen und durch Holz und recyceltes Plastik zu ersetzen. Spenden von extern (z.B. über die Eltern) werden angenommen. Alle Einrichtungen beziehen nachhaltiges Büromaterial.



Arbeitswege bei servusKiDS



Familienwege bei servusKiDS



fast nur Öffis & Rad  
Öffis, Rad, PKW  
fast nur PKW

## Weitere Ziele

stetiges Fördern des Nachhaltigkeitsbewusstseins  
Förderung umweltfreundlicher Mobilität  
flächenübergreifende Umstellung auf nachhaltige Hygieneartikel

## Ergebnisse der Fragebögen

Das Thema Naturschutz und Klimawandel wird in den Einrichtungen nach eigenen Einschätzungen vermehrt angesprochen (M=3,4) und im Rahmen von kleinen Ausflügen und Projekttagen zum Thema gemacht. Unter Mitarbeitenden geht es manchmal um die Themen Konsum, Ernährung, CO2 und Mobilität (M=3,1).

## Umweltpädagogische Etappen



Ökosystem Wald



Waldboden & Kompost



Produkte aus dem Wald

Ein Jahr Nachhaltigkeitsprojekt  
"UmweltKiDS - für eine nachhaltige Kita" - es ist viel passiert!

Wir freuen uns über unsere die Erfolge, feiern die erreichten Meilensteine und sehen gleichzeitig Bereiche, in denen noch Potenziale für weitere Verbesserungen bestehen. Diese wertvollen Erkenntnisse zeigen uns, welche Maßnahmen ergriffen und nachhaltige Schritte in unseren Häusern geplant werden können.

Wir danken allen Beteiligten für ihr Engagement und ihre Unterstützung. Gemeinsam schaffen wir eine nachhaltige Zukunft für unsere Kinder und unsere Umwelt.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

